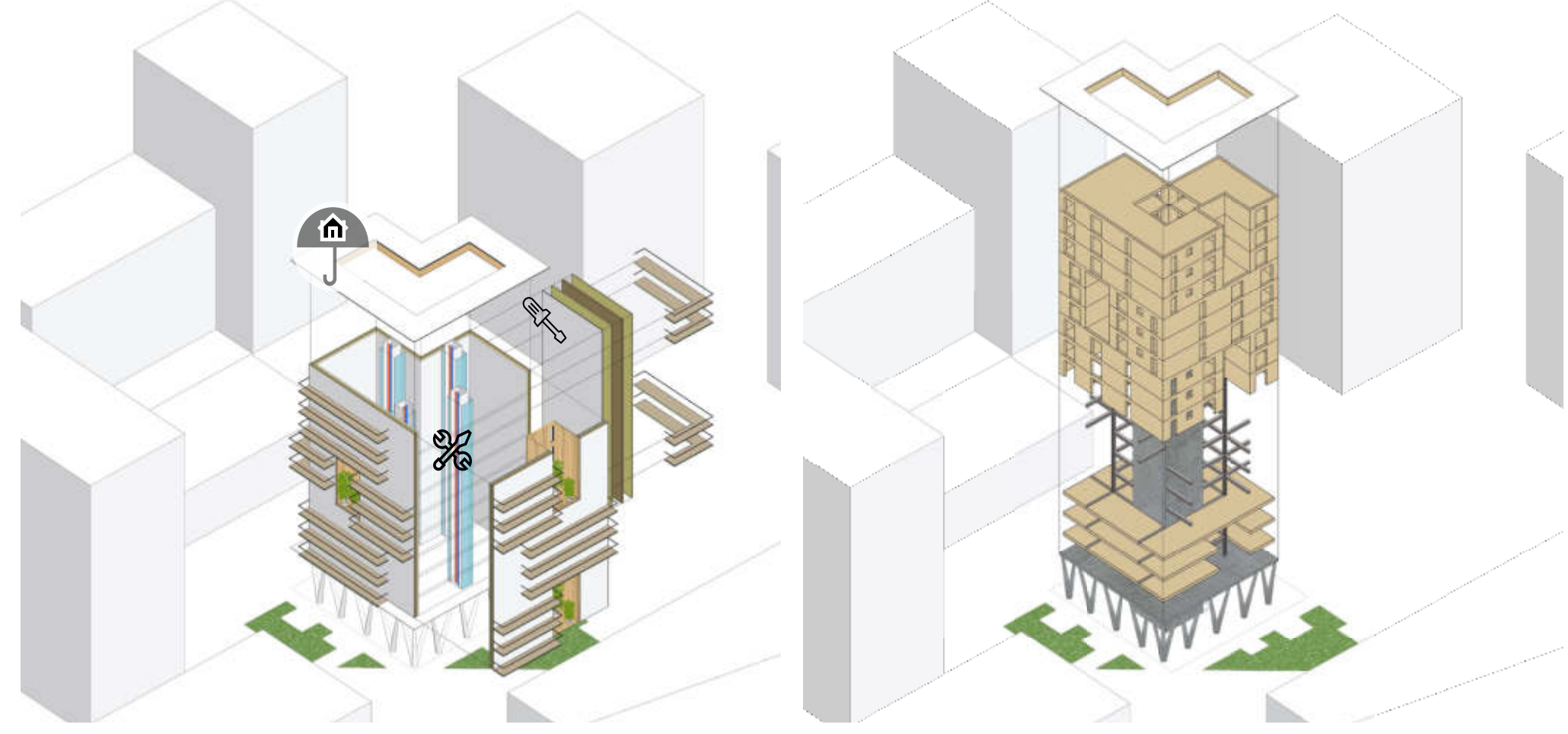




KLIMAHaus A NATURE
Die Kompaktheit und Dämmung der Gebäudehülle, die optimale Ausrichtung und die Querlüftung ermöglichen eine Reduktion des Energiebedarfs auf 18 kW/m² im Jahr. Die Verwendung von natürlichen Materialien, eine extensive Begrünung und die Erzeugung von erneuerbarer Energie vor Ort verleihen dem Projekt seinen Vorbildcharakter.

DER TREFFPUNKT: WISSENSVERMITTLUNG UND MIETER-MANAGEMENT
Den Bewohnern die korrekte Nutzung des Gebäudes und ihrer Wohnung zu vermitteln ist notwendig für einen minimalen Verbrauch. Der Quartierstreff soll auch dazu dienen, ihnen die gewählten Lösungen zu zeigen und zu erklären, wie sie die in ihren Wohnungen installierten Technologien bestmöglich nutzen. So können die Bewohner ein aktiver Part dieses Wandels werden und v. a. alle seine Vorteile für sich nutzen.



BESTÄNDIGKEIT UND GERINGE WARTUNG
Die Trennung der Gebäudekomponenten, der Fassadenschutz vor Unwetter, durchdachte Auskragungen, die die Holzstruktur nicht beeinträchtigen und Wärmebrücken reduzieren sollen sowie die Konstruktion des Fundaments aus armiertem Beton ermöglichen eine hohe Beständigkeit des Gebäudes und eine einfache Wartung und Instandhaltung.

STRUKTURELLE EINFACHHEIT UND VORFERTIGUNG
Das Untergeschoss und das Fundament aus armiertem Beton mit niedriger Umweltbelastung, die aufgehende Struktur, gemischt aus Holz, Stahl und armiertem Beton für funktionelle Flexibilität und Synergien zwischen den Komponenten, die Vorfertigung und die hohe Umsetzungsgeschwindigkeit werfen neues Licht auf Holzkonstruktionen unter Hervorhebung der strukturellen Eigenschaften dieses Materials.

